

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

M 179.

Donnerstag den 28. Juni.

1849.

## Stadttheater.

„Der Mann mit der eisernen Maske.“ — „Der verwunschene Prinz.“ — „Kök und Juste.“ — Herr Meixner. — Theaterlotterie.

Das effectreiche französische Stück, dessen Stoff zum Theil einer historischen Combination Voltaire's entnommen ist, ist durch frühere Darstellungen auf hiesiger Bühne zur Genüge bekannt. — Herr v. Othegraven gab den „Gaston.“ — Ich glaube nicht, daß trotz aller vorhandenen anerkennungswerten Routine und der entschiedenen Fähigung für das Humoristische die Talentrichtung des Herrn v. Othegraven für das Fach des Pathetischen und Tragischen vollständig ausreicht; doch war die Darstellung insofern von theatralischer Wirkung, als Herr v. O. häufig stürmisch applaudiert und dreimal hervorgerufen worden ist. Erst nach mehreren Rollen im höhern Drama und der Tragödie wird das Publicum einen Maßstab erhalten für den Werth der Bestrebungen des Herrn v. O. in dem genannten Genre. — Wie immer hat auch diesmal Herr Kühn als „D'Aubigné“ ein prägnantes Charakterbild geschaffen und dasselbe in allen seinen Nuancen durchgeführt. — Die Darstellung der „Marie“ durch Fräulein Känow war lobenswerth.

In einer zweiten und dritten Lieblingsrolle erschien Herr Meixner wieder und ließ die frischen Blätter und Blüthen seines naturwüchsigen Humors treiben und erheiterte das ziemlich zahlreiche Publicum, das seine Leistung in allen Uebergängen und Nuancen mit dem lebhaftesten Frohsinn und der dankbarsten Anerkennung aufnahm. — Die verdienstvollen Leistungen der Mitwirkenden sind bekannt und wurden auch diesmal ehrenhaft ausge-

zeichnet. Herr Meixner — der, wie wir vernehmen, von nun an der Unstrige bleibt — wurde mehrmals gerufen.

Inmitten der Gastspiele und der dadurch bedingten Wiederholung älterer Stücke würde das Vorführen einer Novität nun mehr erwünscht sein.

Durch Circular und Inserat im Tageblatte dürfte dem größern Publicum das Arrangement einer Theaterlotterie Seitens der Direction ziemlich bekannt sein. Dies Manöver, die Theaterlust selbst in bekommener Zeit zu reizen, ist mit glücklichem Erfolge in Paris, Breslau, Königsberg, Stettin &c. ausgeführt worden; es befördert das Theaterschiff über die Riffe und Barren der verhängnisvollen Sommermonate hinaus, sichert in dieser Zeit den Etat und verschafft den darstellenden Künstlern stets ein volles Haus und mit diesem auch Liebe und Lust zum Spielen und Einstudiren von Neuigkeiten.

Die Bedingungen dieser Verlosung sind sehr einladend gestellt, den im ungünstigsten Falle erhält man den Vollwerth seines Eintrages in Theaterbillets, die man beliebig auf höhere oder niedere Plätze umtauschen kann. Der Differenz eines höhern Gewinns von 100, 50 Billets und so herab kann seinen Überschuss je nach Belieben verschenken oder zu einem billigern Preise verkaufen. Er gewinnt auf die Art nicht nur freies Theater, sondern baares Geld. Der Gewinner des großen Loses von 100 Thalerplätzen würde, nachdem er seine Billets für die 35 Vorstellungen abgezogen, 65 Eintrittskarten anderweit veräußern können, nehmen wir an, nur zur Hälfte des Preises, demnach einen baaren Gewinn (rechnen wir die Einlage nicht ab) von 32 Thlr. 15 Mgr., jener von 50 die Hälfte u. s. w. in Aussicht haben.

Ohne Widerrede ist jedem Theilnehmer Gelegenheit geboten, für wenig Geld viel Theater zu sehen. — n.

Verantwortlicher Redakteur: Professor Dr. Schletter.

Künftigen Freitag den 29. Juni, als am Feste der heil. Apostel Petrus und Paulus, predigt in der kathol. Kirche früh um 9 Uhr Herr P. Kretschmer.

## Leipziger Börse am 27. Juni.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	—	97½	Leipzig-Dresdner . . .	—	97½
pr. Messe . . .	—	—	Löbau-Zittauer . . .	—	13½
Berlin-Anhalt La. A. . .	81½	—	do. Lit. B. . . .	—	—
pr. Messe . . .	—	—	Magdeb.-Leipziger . . .	—	181
do. La. B. . . .	—	—	Sächs.-Schlesische . . .	—	76½
Berlin-Stettin . . .	—	—	Sächs.-Baiersche . . .	—	79½
Chemnitz-Riesa . . .	—	20	Thüringen . . . .	—	—
do. 10 f. Sch. . .	—	—	Wien-Gloggnitz . . .	—	—
do. 100 f. Sch. Pr. . .	—	—	Wien-Pesther . . .	—	—
Cöln-Minden . . .	81	80½	Anh.-Dess. Landesh. . .	—	103
pr. Messe . . .	—	—	Preuss. Bank-Auth. . .	90	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	38½	—	Oesterr. Bank-Noten . .	85	—

Leipzig, den 27. Juni.

Spiritus loco 21½—22 Thlr.

Paris den 24. Juni.	
5½ Resta baar . . . .	87. 10.
pr. Ultimo . . . .	87. 20.
8½ „ „ . . . .	53. 70.
pr. Ultimo . . . .	53. 65.
Nordbahn 430. —	Bankactien 2350.

London den 23. Juni.  
3½ Consols baar und auf Rechnung 91½.

## Berliner Börse, den 26. Juni.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amsterd. Rotterd. 4½	—	—	N. Schl. Pr. III. Ser. 5½	—	95
Berg.-Märkische 4½	—	51½	Nordb. Fried. Wilh 4½	—	37½
d°. Priorit. . . .	58	96½	Nordbahn (K. F.) 4½	—	—
Berl.-Anh. A. u. B. 4½	81	—	Oberschles. A. 3½	—	95½
d°. Prior.-Actien 4½	—	87	d°. Prioritäts . . .	4½	—
Berlin-Hamburg 4½	—	65½	Oberschles. B. 3½	—	95½
d°. Prior. . . .	4½	92	Potsdam-Magd. . .	4½	59
d°. d°. II. Ser. 4½	—	85½	d°. Oblig. A. u. B. 4½	—	84½
Berlin-Stettin . . .	4½	90	d°. Prior.-Oblig. 5½	—	94½
d°. Priorität. . . .	4½	104	Pr. Wilh. (S. Vhw.) 4½	—	—
Breslau-Freib. . .	—	—	d°. Priorit. . . .	5½	—
d°. Prior. . . .	4½	—	Rheinische . . . .	4½	49
Chemnitz-Riesa 5½	—	—	d°. Priorität. . . .	4½	—
Cöln-Minden . . . .	8½	—	d°. Preference . . .	4½	67
d°. Prior. . . .	4½	93	d°. v. Staatgar. 3½	—	—
Cracan-Oberschl. 4½	—	46½	Sächs.-Baiersche 4½	—	—
d°. Prior. . . .	4½	73	Stargard-Posen 8½	—	73½
Düsseld.-Elberf. 5½	65	—	Thüringische . . . .	4½	53
d°. Priorität. . . .	4½	80	d°. Priorit. . . .	4½	87
Kiel-Altona . . . .	4½	—	Wilh.-Bahn . . . .	4½	—
Mgdb.-Halberst. 4½	—	119	d°. Priorit. . . .	5½	—
Magdb.-Wittenb. 4½	41½	—	Zarskoje-Selo . . . .	—	—
Mail.-Venedig . . .	—	—	Preuss. Fonds.	—	—
Niederschl.-Mrk 3½	—	74½	Freiw. Anleihe 5½	101½	—
d°. Priorität. . . .	4½	87½	Bank-Anteile 4½	—	89½
d°. d°. . . .	5½	99½			

Die Stimmung der Börse war im Ganzen nicht sehr animirt und nur einzelne Effecten, in denen Kauf-Ordres vorhanden waren, wurden zum Theil mettlich höher bezahlt.